Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Damit fir er dahin
Aller sein sin
Stund im darauf
Daz er chém zu hauf
Mit der Brunen gesind
Er wert sich auch sewnd
Wann er schamen tach
Selten daz v̊lach
Di chomen zu recht suechzeu
Fir griuen ob er sind streit
Daz taub er vnzt auf die stund
Daz im schad ward chund +
Ans tagd er mit
Fir griuen nach gewonhait
Vnd suecht daz er wand
Do ward er angerant
Do chert er gegen in her
Do stuch ém̃ ain sper
Hinden durch in
Daz im chraft vnd sin
Enwaich an der stat
Von dem viz viel er drat
Nider auf daz gruz
Waz send gesindes waz
Do cham mit chleichen sten
Vber in geritten
Vnd paten in vrchen
Von wem im wer geschehen
Dister schedleich stich
Er sprach scham verme hat mich
Er totet noch verderbt
Ich prin hie erstarbt
Von mein gesellschaft
Do paten si mit sleiz chraft
Daz er in nante den
Er sprach daz sol got vnd sten
Daz ich sinlad yemand schad
Send ich dez todes phad
Ainez varn vnd parten
Do wil ich got gerauen
Vergib ich im die schud
Ich gewinn dest e sein huld
Vmb mein mistat
Der mir benomen hat
Gewt hie meinleben
Dem sei vor got vergeben
Daz auch got sich erparm
Vber mich vil arm
Ich waiz wol wer er ist
Nu starb er an s̊ frist
Do daz er auds nicht schuesp
Nu hub sich grosser wuesp
Von den sein di // Nu sprten in sa
Ane in von dem
Von weiben vnd von mam
Ward chlagt sein tod
Herzoch aynhart enpot
Gnuz tyrol sein sin
Waz er scholt tun
Seind der blaueffer
Vor griuen v̊dorben wer
Der d̊ haubtman wer gewesen
Do s̊ first het gelesen
Dems snud potschaft
Ayt zorn er ward behaft +
Die di bey im warn
Die sichen in gepart
Am tail zornichleich
Di ersinn chluegleich
Waz die potschaft wer // Dieuegs mer
Hat mir enpoten mein sin
Waz er schull tun
Der blaueff sei tod
Ich wen mein sun peller not
Hab gewont selten pei
Nu zu der det nie sei
Ich waut ich hiet in jungen tagen
Do vil anbart getragen
Der ich mich nie liez peullen
Durch mein chundwillen
Daz mich nu scholden
Chunden vnd wolden
Vber heben d̊ anbart
Er schuef daz man im bertt
Wez er bedorft zu d̊ part
Der prieder herzoch aynhart
Der manigt tugent begie
Vnd in der hertzu nie